

Protokoll

der 2. Sitzung des EFRE- und ESF+-Multifonds-Begleitausschusses für die EU-Strukturfondsförderperiode 2021-2027 am 19. Mai 2022 als Online-Veranstaltung

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ute Messerschmidt (stv. Leiterin der Verwaltungsbehörde, VB) eröffnet die Sitzung um 09.01 Uhr und begrüßt die Teilnehmenden.

Sie begrüßt besonders für die EU-Kommission Valentin Hillen (Europäische Kommission, DG EMPL). Janos Schmied (Europäische Kommission, DG REGIO) kann heute nicht teilnehmen. Aus dem BMWK nimmt Dr. Claudia Kutzschbach teil, für das BMAS Ansgar Gellner. Zudem begrüßt sie den Evaluator Dr. Oliver Schwab.

Frau Messerschmidt weist auf Personaländerungen in der VB hin: Franziska Bonse hat ihre Station als Assessorin in der VB beendet, Katharina Hartje ist ihre Nachfolgerin.

Sie richtet zudem die Bitte an den BGA, Änderungen bei den Mitgliedern oder deren Vertretungen an Frau Peitsch mitzuteilen.

Anschließend stellt Frau Messerschmidt die Beschlussfähigkeit fest. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Schließlich weist sie noch darauf hin, dass die eigentlich für den TOP 7 versandten Unterlagen fälschlicherweise als „TOP 8“ bezeichnet wurden.

TOP 2 Diskussion und Beschlussfassung einer Änderung der Geschäftsordnung über die Aufnahme eines Mitglieds (Landesjugendring Niedersachsen e. V.) für die Förderperiode 2021-2027

Frau Messerschmidt informiert darüber, dass der Landesjugendring seine ihm angebotene Mitgliedschaft im BGA doch wahrnehmen kann. Für die Aufnahme des Landesjugendrings liegt eine Beschlussvorlage zur Änderung der Geschäftsordnung vor, zu der keine Anmerkungen aus dem Begleitausschuss erfolgen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Information der Verwaltungsbehörde

Frau Messerschmidt informiert über kürzlich im Ministerialblatt veröffentlichte Richtlinien der Förderperiode 21-27. Darüber hinaus gibt es zwei Veröffentlichungen aus dem MB. Eine betrifft die Änderung der Allgemeinen Nebenbestimmungen EFRE/ESF, die in der letzten Sitzung bereits vorgestellt wurde. Die zweite betrifft eine Erlassänderung, nach der eine nicht kostenneutrale Projektverlängerung im Multifonds nun bis zum 30.06.2022 (vorher: 31.12.2021) möglich ist.

Zur geplanten Umsetzung von CARE-Maßnahmen mit Mitteln des Multifonds 2014-2020 in Niedersachsen können voraussichtlich auf der nächsten BGA-Sitzung vertiefte Informationen gegeben werden.

TOP 4 Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention

Dieser TOP (wie auch TOP 5) werden zukünftig als laufende Berichtsroutine in jede Sitzung aufgenommen, um den BGA über mögliche Beschwerden oder Verstöße gegen die UN-Behindertenrechtskonvention (oder die EU-Grundrechtecharta) zu informieren.

Um Beschwerden oder Verstöße zu melden, wurden Postfächer eingerichtet, weitere Informationen finden sich auf der Website „Europa für Niedersachsen“.

TOP 5 Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta

S. TOP 4.

TOP 6 Bericht der Kommunikationsbeauftragten

Nicola Wilkens-Caspar (MB) berichtet über einige neue Elemente der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. über die neuen Poster und Schilder. Zudem wurde der Design-Guide auf der Website eingestellt. Darüber hinaus gibt Sie einen Überblick über kommende Termine.

TOP 7 Vorstellung, Diskussion und Beschlussfassung des Durchführungsberichts 2021 der Förderperiode 2014-2020

Frau Messerschmidt informiert, dass dies eine Beschlussfassung für den „alten“ BGA ist und sie weist auf einen Übertragungsfehler auf S. 281 hin, der in der Präsentation abgebildet ist.

Herr Dr. Schwab stellt die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Institutionen vor, die an der wissenschaftlichen Begleitung des Operationellen Programms der Förderperiode 2014-2020 beteiligt sind. Diese Begleitung umfasst im Wesentlichen zwei Dienstleistungen. Zum einen die Aufbereitung von Daten für den Durchführungsbericht, zum anderen die Evaluierungen des Programms.

Anschließend stellt Herr Dr. Schwab anhand einer Präsentation die Inhalte des Durchführungsberichts, fokussiert auf den Umsetzungsstand, für das Jahr 2021 vor. (Anm. d. Red.: Die Präsentation wird im Anschluss an die Sitzung zum Download zur Verfügung gestellt.) Herr Schwab erläutert die wissenschaftlich abweichende Herangehensweise im EFRE und ESF. Für den EFRE wird sich eher auf die Projekt- bzw. Vorhabenebene konzentriert, für den ESF eher auf die Teilnehmendenebene. In der Tendenz ist die Berichterstattung an die Europäische Kommission (KOM) seit der Förderperiode 2014-2020 datenbasierter geworden, die Textelemente werden begrenzter. Für die neue Förderperiode 2021-2027 setzt sich dieser Weg fort, dann gibt es keinen Durchführungsbericht mehr (außer einem abschließenden), sondern eine regelmäßige Datenübertragung an die KOM.

Herr Dr. Schwab konstatiert eine insgesamt stabile Entwicklung der Bewilligungszahlen, die Pandemie scheint bisher kaum Auswirkungen auf die Bewilligungs- oder Auszahlungsdaten gehabt zu haben. Gegebenenfalls kann dies aber verzögert noch auftreten.

Für den EFRE liegen die Auszahlungen mit gut 64% etwas über dem Bundesdurchschnitt (61%), im ESF wird ein Auszahlungsstand von gut 82% erreicht.

Es wird die Frage gestellt, ob zu den Rückflüssen aus den Finanzinstrumenten, insbesondere zum MikroSTARTer, bereits etwas gesagt werden kann.

Herr Dr. Schwab antwortet darauf, dass er hierzu aktuell keine Zahlen parat hat.

Aus dem BGA kommt der Hinweis und Änderungsvorschlag, dass es auf S. 16 im letzten Absatz (im Abschnitt zur PA 8: „Armutsbekämpfung durch aktive Eingliederung“) statt „Ü25-Jährige“ „U25-Jährige“ heißen muss.

Frau Messerschmidt bedankt sich für den Hinweis, der in die Beschlussvorlage aufgenommen wird.

Es kommen keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Frau Messerschmidt leitet zum Beschluss über und weist darauf hin, dass nur die Mitglieder des alten BGA abstimmen dürfen.

Die Beschlussvorlage wird mit der angesprochenen Änderung und der Berichtigung des Datenübertragungsfehlers einstimmig angenommen.

TOP 8 Vorstellung des Berichts der Evaluation der PA 4

Herr Dr. Schwab stellt den Bericht der Evaluation zur PA 4 anhand einer Präsentation vor, die ebenfalls im Anschluss an die Sitzung hochgeladen wird. Der Evaluationsbericht wird zudem veröffentlicht.

Herr Dr. Schwab geht in seinem Vortrag auf die verschiedenen Fördergegenstände, deren Untersuchung und zentrale Befunde ein, die mit Fallstudien aus vier Regionen unterlegt sind. Es handelt sich bei der PA 4 mit knapp 8% Anteil am EFRE um die kleinste Prioritätsachse. Sie ist u. a. auf Fördergegenstände wie die nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kulturlandschafts- und Naturerbes oder ein naturschutzgerechtes und nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet.

Der Datenstand vom 30.09.2020 zeigte einen Bewilligungsstand von gut 98%, ca. die Hälfte der Vorhaben waren bereits abgeschlossen.

Die Förderung richtet sich im Wesentlichen an zwei Gruppen von Zuwendungsempfängern: Öffentliche Verwaltungen bzw. Kommunen sowie Naturparke, Nationalparke und Biosphärenreservate. In der regionalen Verteilung zeigt sich allerdings ein Ungleichgewicht: Während in 10 Landkreisen und kreisfreien Städten mit 97 Projekten knapp 85 Mio. Euro in Anspruch genommen werden, gibt es in 31 Landkreisen und kreisfreien Städten 121 Projekte, die mit gut 43 Mio. Euro ausgestattet wurden.

Aus dem BGA kommen keine Fragen.

Frau Messerschmidt bedankt sich bei Herrn Dr. Schwab für den Vortrag.

TOP 9 Verschiedenes

Frau Messerschmidt nennt die nächsten Termine für BGA-Sitzungen, die in der Präsentation aufgelistet sind. Zudem weist sie auf den bereits angesprochenen Termin zur Einführung in die Arbeit des BGA hin, der am 03.06.2022 um 09:30 stattfinden soll.

Sie erinnert außerdem daran, dass für die zweitägige BGA-Sitzung im Juli noch Hotelzimmer als Abrufkontingent verfügbar sind.

Schließlich äußert sie die Hoffnung, dass vor der nächsten Sitzung die formale Genehmigung des Programms der Förderperiode 2021-2027 erfolgt sein wird.

Frau Messerschmidt bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung, insbesondere bei Herrn Dr. Schwab für den großen Anteil, und bei ihrem Team für die Vorbereitung.

~ Ende der Veranstaltung um 10.45 Uhr ~

Protokoll:

Juliane Aiche

Tim Falckenthal